

**Zeitschrift:** Zürcher Illustrierte  
**Band:** 7 (1931)  
**Heft:** 30

**Artikel:** Von morgens bis mitternachts auf der Bundesstrasse Bern  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-753001>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

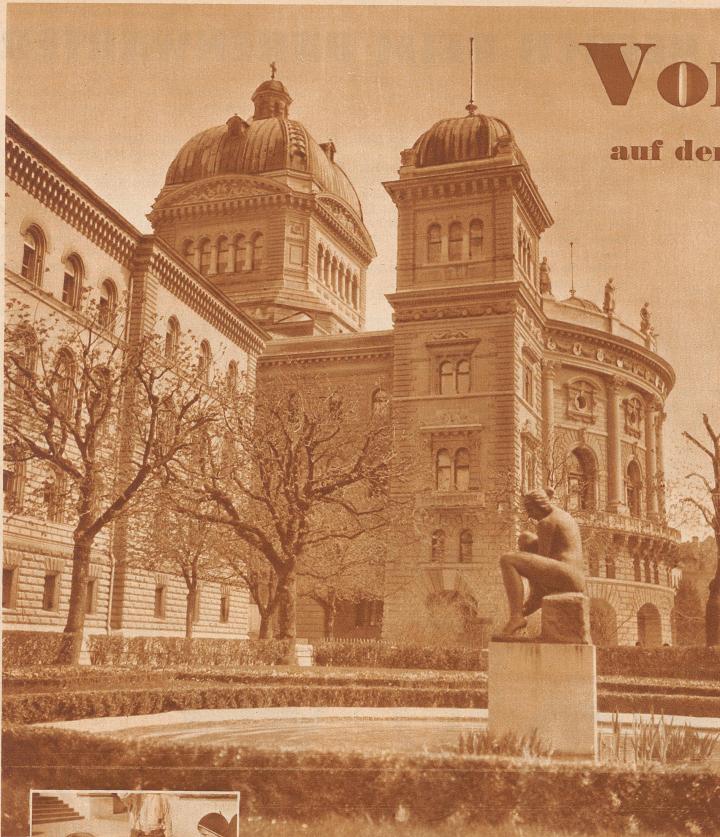
**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Von morgens bis mittternachts

auf der BundesTerrass Bern

FOTOS P. SENN



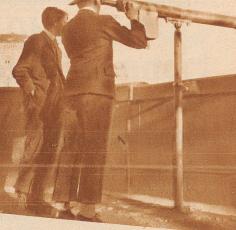
**14 Uhr:** Töff, Töff! ruft der eine ja seinem Kindchen. Er lauscht freudig, daß weit und breit kein größeres Vehikel anzutreffen ist

Blick von der BundesTerrass auf den Bundespalast



**15 Uhr:** Es wird schon so sein, daß die BundesTerrass mit einem Sternlein in den verschiedenen Reisehandbüchern ausgezeichnet ist. Kein Fremder, der sie nicht aufsuchte

Bild unten: **6 Uhr:** «Morgensund hat Gold i Mund» zwitschern die Spatzen, suchen ihr Frühstück zusammen und freuen sich, von niemandem gestört zu werden



**16 Uhr:** Zu Füßen des Bundeshauses hat man einen ungewöhnlichen Weitblick



**9 Uhr:** Der Gärtnerei pflegt mit Elfer und Geschick die Anlagen. Hat man Glück, so kann man sehen, wie große Palmen spazierengefahren werden



**12 Uhr:** «Weischt no, Chrigu, früher isch alles viel schöner gsi», erinnert ein Alter seinen Freund



**17 Uhr:** Um diese Zeit ist die Fernsicht von grosser Klarheit und die Schönheit der Berge erregt Bewunderung



**21 Uhr:** Das Auge des Gesetzes wacht

Redo redenend:  
**19 Uhr:** Den zutraulichen Tauben geht's in Bern nicht schlecht

